

ZV SW / ZV SW LT



**WISCHWASSER-ZAPFVENTIL, NICHT AUTOMATISCH
MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG**

Deutsch
Seite 2

**SCREEN WATER NOZZLE, NON-AUTOMATIC
INSTALLATION AND OPERATING MANUAL**

English
page 3

Diese Anleitung ist vor Montage oder Bedienung des ZV SW (ZV SW LT) sorgfältig zu lesen.

BESCHREIBUNG UND INBETRIEBNAHME

Das **ZV SW (ZV SW LT)** für Niedrigtemperatur ist ein Vollschlauch-Zapfventil ohne automatische Abschaltung zur PKW- und LKW-Befüllung mit Scheibenwischwasser an Zapfsäulen oder mobilen Betankungseinheiten. Die maximale Durchflussleistung beträgt sowohl bei der Standard- als auch der Drip-Stop Variante 20 l/min.

Jedes Zapfventil wird vor Verlassen des Werkes unter erschwerten Bedingungen einer Stückprüfung unterzogen und mit der vorgeschriebenen Kennzeichnung sowie Herstellungsdatum und Herstellungsnummer versehen.

Das **ZV SW (ZV SW LT)** wird betriebsfertig geliefert. Bei der Montage eines Drehgelenks oder Abreißkupplung ist das max. Anzugsdrehmoment von 20-25 Nm zu beachten. Nach Montage am Schlauch und Einschalten der Pumpe durch mehrfaches Betätigen des Schalthebels, Schlauch und Zapfventil entlüften. Hierzu das Zapfventil, mit Auslaufrohr nach unten zeigend, mehrfach abschalten lassen. Anschließend einen vollständigen Funktionstest durchführen und prüfen:

ob Zapfventil, Schlauchanschluß und Drehgelenk unter Druck einwandfrei dicht sind

ob die elektrische Ausschaltung der Pumpe beim Einhängen in die Zapfsäule oder mobile Betankungseinheit funktioniert

ZULASSUNGEN / BETRIEBSBEDINGUNGEN

Das **ZV SW (ZV SW LT)** ist geeignet für die Verwendung mit Scheibenwischwasser. Betriebsdruck 0,5 – 3,5 bar, Betriebstemperatur -20° C bis +55° C (LT-Version: -40° C bis +55° C).

WARNUNGEN

Vor Installation und Einsatz des Zapfventils lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung.



Fehlbetankung verhindern: Scheibenwischwasser ist kein Kraftstoffzusatz. Tanken Sie das Medium nicht in den Kraftstofftank, sondern in den hierfür vorgesehenen separaten Scheibenwischwassertank, um Motorschäden zu vermeiden.

HINWEISE ZUR RICHTIGEN BEDIENUNG

STECKEN SIE DAS ZAPFROHR TIEF IN DEN VORGESEHENEN WISCHWASSER-TANK. Die Befüllung von Scheibenwischwasser erfolgt manuell.

FÜLLEN SIE NICHT ZU SCHNELL. Einige Füllstutzen lassen sich schlecht befüllen, reduzieren Sie die Füllgeschwindigkeit, um ein Herausspritzen von Scheibenwischwasser zu verhindern.

LASSEN SIE DAS ZAPFVENTIL GUT AUSTROPFEN. Neigen Sie das Zapfventil immer einige Sekunden zum Tank, bevor Sie es in die Zapfsäule zurückhängen. Dann wird der nächste Benutzer nicht durch herauslaufendes Scheibenwischwasser überrascht.

BEI STÖRUNGEN

WENN DAS ZAPFVENTIL NICHT ÖFFNET, zunächst prüfen, ob das Sieb zwischen Zapfventil und Schlauchleitung verstopft ist. Bei Bedarf ausbauen und mit Druckluft reinigen, danach wieder installieren.

Pumpendruck überprüfen. Falls der Pumpendruck nicht erhöht werden kann, Zapfventil abschrauben und bei gezogenem Schalthebel den Ventilkegel durch Druck auf den Schaft vom Ventilsitz lösen. Zusätzlich darauf achten, dass Frostschutzmittel (z.B. Glykol) verwendet wird, um ein Gefrieren zu vermeiden.

Wenn das Zapfventil nach wie vor nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte Elaflex oder die nächste ZVA Servicefirma.

INSTANDHALTUNG

Das **ZV SW (ZV SW LT)** sollte täglich einer Sichtkontrolle von geschultem Personal unterzogen werden, um die Funktionsfähigkeit sicher zu stellen. Das Zapfventil sollte sauber sein und keine Anzeichen von Schäden aufweisen (z.B. gebrochene Bauteile, scharfe Kanten, blockierter Schalthebel, schwergängiges Drehgelenk). Überprüfen Sie insbesondere das Auslaufrohr auf Schäden. Das Zapfventil sollte sorgfältig und durch geschultes Personal im Rahmen der jährlichen Pumpeninspektion überprüft werden. Hierbei ist vor allem die Dichtheit zu kontrollieren. Zapfventile in untauglichem Zustand müssen umgehend ausgetauscht werden.

Bei Reparaturen das Zapfventil wie gezeigt im Schraubstock einspannen. Dafür nicht den Schutzbügel verwenden. Max. Anzugsdrehmoment für Drehgelenk / Abreißkupplung beträgt 20-25 Nm.



GARANTIE

Für Material- und Fabrikationsfehler leisten wir Garantie bis zu 18 Monaten nach Lieferdatum. Wenn das Lieferdatum nicht zweifelsfrei festzustellen ist, gilt das am Gehäuse eingeprägte Monats- bzw. Jahresdatum (z.B. 1/23 = 1. Monat 2023). Ausgenommen von der Garantie sind Zapfventile, die durch äußere Verschleißbeanspruchung oder durch Benutzung für ungeeignete Flüssigkeiten und Zusätze unbrauchbar geworden sind. Nicht ersatzpflichtig sind Montage- und Wegekosten im Zusammenhang mit Austausch und Reparatur sowie Körper- und Sachfolgeschäden aus dem Gebrauch der Zapfventile.

Please read this manual carefully before installation or operation of the ZV SW (ZV SW LT) nozzle.

DESCRIPTION AND PUTTING INTO SERVICE

ZV SW (ZV SW LT) for Low Temperature) is a nozzle without an automatic safety shut off for refuelling passenger cars or heavy vehicles with screen water fluid. The maximum flow capacity is at both Standard version and Drip-Stop version up to 20 l/min.

Each nozzle has been subjected to stringent tests before leaving the factory and validated by the applied markings and date code.

The **ZV SW (ZV SW LT)** is supplied ready for connection to the hose. When installing the swivel or the safety break apply the max. tightening torque of 20-25 Nm. After assembling and switching on the pump, point the spout downwards towards the ground and operate the lever several times to vent air from hose and nozzle. Carry out a complete functional testing of the nozzle. Please check:

is the nozzle, hose connection and swivel tight under pressure

Does the pump switch off when putting the nozzle back into the nozzle boot

APPROVALS / OPERATING CONDITIONS

ZV SW (ZV SW LT) is suitable for the use with screen water fluid. Working pressure 0,5 up to 3,5 bar, Ambient temperature -20° C up to +55° C (LT-Version: -40° C bis +55° C).

WARNINGS

Please read this manual carefully before installation or operation of the nozzle.



To avoid misfilling: Windscreen washer fluid is not a fuel additive. Do not dispense this medium into the fuel tank, but only into a dedicated separate screen water tank to avoid engine damage.

HINTS FOR PROPER HANDLING

INSERT THE SPOUT FULLY INTO THE DESIGNATED SCREEN WATER TANK. Screen water is filled manually.

DO NOT FILL TOO FAST. Some filler necks are difficult to refill. Reduce the flow rate to avoid blow backs of screen water.

ALWAYS TILT THE NOZZLE FORWARD INTO THE TANK before returning it back into the nozzle boot. A few drops of screen water will remain in the nozzle sensing port. Then the next user will not be surprised by drips.

IN CASE OF TROUBLE

IF THE NOZZLE FAILS TO OPEN: Please check if the strainer between the nozzle and hose assembly is clogged. If necessary, remove and clean it using compressed air, then reinstall it. Also the pump pressure may be too low to push the valve poppet open. If the pump pressure cannot be increased, disconnect the nozzle, remove the swivel, pull the lever to the open position and push the valve stem to open the poppet. In addition, ensure that antifreeze (e.g. Glykol) is used to prevent freezing.

If **ZV SW (ZV SW LT)** still does not work properly, please contact your service contractor or Elaflex.

MAINTENANCE

Daily visual inspection of the **ZV SW (ZV SW LT)** nozzle by trained personnel should be carried out to ensure proper function. The nozzle shall be clean and not show any signs of damage (e.g. broken components, sharp edges, blocked lever, swivel non-rotating). Especially check the nozzle spout for damages. The nozzle condition shall be thoroughly checked during the annual pump maintenance by competent personnel. Applicable laws, regulations and Codes of Practice have to be followed. Especially check the tightness of the nozzle. Nozzles in unfit condition for use must be replaced immediately.

For repair work clamp the nozzle in the vice as shown below. Do not use the guard. For installation of swivel or safety break with max. tightening torque of 20-25 Nm.



GUARANTEE

We guarantee against defective materials and manufacturing up to 18 months from date of supply. If the delivery date cannot be established, the date code on the nozzle body (i.e. 1/23 = 1st month 2023) prevails. Excluded are nozzles and parts subjected to wear and tear, abuse and to contamination. Furthermore excluded are damages by misuse, indirect damages and costs, travelling related to exchange and repair work. We refuse any liability for consequential loss or damage resulting from the use of our nozzle.